





Antje Scherner

Die Kapelle  
des Monte di Pietà  
in Rom *Architektur und  
Reliefausstattung im römischen Barock*



Das Digitalisat dieses Titels finden Sie unter:  
<http://dx.doi.org/10.1466/20080708.11>



Meinen Eltern



# INHALT

<b>Danksagung</b> .....	11
<b>I. EINFÜHRUNG</b> .....	13
Beschreibung des Kapellenraums.....	15
Der Monte di Pietà als Institution .....	17
Die politische Kontroverse um den römischen Monte di Pietà .....	22
<b>II. BAU- UND AUSSTATTUNGSGESCHICHTE DER KAPELLE</b> .....	27
<b>Forschungsstand</b> .....	27
<b>Die Vorgängerkapellen</b> .....	30
Die Kapelle im Piano nobile des Palastes.....	30
Die verlorene Kapelle von Carlo Maderno .....	31
<b>Der Kapellenneubau Francesco Peparellis (1640–1642)</b> .....	34
Planungsverlauf und Rekonstruktion der ursprünglichen Kapelle .....	34
Der Altar und das Altargemälde von Pietro Paolo Baldini.....	39
Eine Planvariante mit Vollsäulengliederung.....	41
Zusammenfassung.....	42
Rom oder Mailand? Überlegungen zur Herkunft des Raumtyps.....	43
Ovalbauten in der römischen Architektur der Renaissance und des Frühbarock.....	44
Mailänder Vorbilder.....	46
<b>Die Altarneugestaltung und das Pietà-Relief von Domenico Guidi (1659/60 und 1667–1676)</b> .....	50
Planungsgeschichte nach den Dokumenten.....	50
Päpstlicher Baustopp und Vollendung des Reliefs nach neuem Entwurf...52	
Bemerkung zur Wahl der Gattung Relief.....	55
Giacomo Franzoni als <i>spiritus rector</i> des Reliefprojekts?.....	55
Die zeitgenössische Bewertung von Altarreliefs.....	58
<b>Der Kapellenumbau durch Giovanni Antonio de Rossi (1676–1677)</b> ...63	
Planungs- und Bauverlauf nach den Dokumenten.....	63
Bauliche Veränderungen der Peparelli-Kapelle.....	67
Künstlerische Einordnung und zeitgenössische Bewertung der Marmorinkrustation .....	70
Die Marmordekoration innerhalb des Œuvres von de Rossi.....	70
Die Entwicklung polychromer Marmordekorationen in Rom.....	73

Die Ginetti-Kapelle in S. Andrea della Valle als Vorbild für den Monte di Pietà? .....	76
Kritik am Bauluxus der karitativen Institution.....	78
<b>Die Vollendung der Kapelle durch Carlo Francesco Bizzacheri (1696–1705) und Alessandro Specchi (1722–1724/1730)</b> .....	82
Planungs- und Ausstattungsverlauf nach den Dokumenten .....	82
Kuppel, Vestibül und Supraportenreliefs.....	82
Nischenfiguren und Marmorpaviment.....	87
Lorenzo Corsini und die Figurenausstattung der Kapelle.....	90
Carlo Maratta als Entwerfer der Nischenstatuen?.....	92
<b>Das Bildprogramm der Kapelle</b> .....	95
Die Kuppelmedaillons .....	96
Die Supraportenreliefs.....	98
Tobit und Gabael.....	99
Die zeitgenössische Auslegung der Tobit-Geschichte.....	101
Josef in Ägypten.....	104
Die zeitgenössische Auslegung der Josefsgeschichte .....	105
Das emblematische Bildgefüge im Josef-Relief .....	107
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	112
<b>III. DIE RELIEFAUSSTATTUNG DER KAPELLE</b> .....	115
<b>Einführung</b> .....	115
<b>Forschungsprobleme des Reliefs als Bildgattung</b> .....	117
Figur und Reliefgrund .....	117
Der narrative Gehalt von Reliefs .....	120
Forschungsstand zu den Reliefs im Monte di Pietà .....	122
<b>Das Relief als Gattung in der Kunsttheorie</b> .....	124
Italienische „Relieftheorie“ im 16. Jahrhundert.....	125
Italienische „Relieftheorie“ im 17. Jahrhundert.....	129
Französische „Relieftheorie“ im 17. Jahrhundert.....	131
<b>Das Altarrelief der Pietà von Domenico Guidi (1667–1676)</b> .....	136
Beschreibung.....	136
Figurenarbeitung.....	138
Komposition.....	140
Lichtführung.....	141
Reliefgrund .....	142
Gesichtstypen und Oberflächenbehandlung.....	143
Zitate und Ikonographie.....	144
„[...] un’argo nella scoltura dell’opera“ – zu Guidis Äußerung über sein Relief .....	146
Das Problem der Figurenkomposition in Altarreliefs des 17. Jahrhunderts....	150



Figurenkomposition in Reliefs von Algardi, Raggi und Cafà.....	150
Figurenkomposition in späteren Arbeiten Guidis.....	153
Transitorisches Bildgeschehen und örtliche Unbestimmtheit in Altarreliefs.....	157
Das Hochaltarrelief von S. Nicola da Tolentino.....	157
Das Altarrelief der Chigi-Kapelle in S. Maria della Pace.....	159
<b>Die Supraportenreliefs von Pierre Legros und Jean-Baptiste Théodon (1702–1705).....</b>	<b>161</b>
Einleitung.....	161
Beschreibung des Tobit-Reliefs.....	164
Zitate und Motivübernahmen.....	165
Physiognomie.....	166
Tiefenräumlicher Aufbau.....	167
Das Modell in Stourhead und die Rötelzeichnung in Privatbesitz.....	168
Beschreibung des Josef-Reliefs.....	169
Erzählstruktur.....	170
Tiefenräumlicher Aufbau.....	171
Das Modell im Palazzo Venezia.....	172
Zusammenfassung.....	173
Zum Problem des illusionistischen Tiefenraums in Reliefs des 17. Jahrhunderts.....	174
Tiefenraum in einem Spätwerk von Algardi.....	174
Tiefenraum in Reliefs von Bernini und Baratta.....	175
Bemerkung zur Technik der Bilderzählung bei Théodon.....	177
Die akademische Diskussion über Historiendarstellungen in Paris und Rom.....	177
Historienreliefs in den Nachwuchswettbewerben an der Accademia di San Luca.....	180
<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>186</b>
<b>Ergebnisse der Arbeit.....</b>	<b>189</b>
 <b>QUELLENANHANG.....</b>	 <b>193</b>
 <b>FARBTAFLN.....</b>	 <b>233</b>
 <b>ABBILDUNGEN.....</b>	 <b>247</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>323</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>325</b>
<b>Bildnachweis.....</b>	<b>345</b>
<b>Register.....</b>	<b>347</b>